**Angebot einer kontaktlosen Abwicklung von Kfz-Zulassungen für Privat- und Gewerbekunden**

Sowohl die Autohersteller, als auch insbesondere der Autohandel und der damit verbundene Dienstleistungssektor (z.B. Schilderpräger, Zulassungsdienste etc.), sind sehr stark durch die aktuelle Covid-19 (Corona)-Krise betroffen und eine Reihe von Unternehmen in ihrer Existenz bedroht.

Im Rahmen der geplanten schrittweisen Zurücknahme der aktuellen gesetzlich bestehenden Kontakt- und Öffnungsbeschränkungen machen die bestehenden Bundesverbände in der Kfz-Kennzeichenbranche (BKK und BAF) für weitgehend alle Unternehmen in der Branche folgendes Angebot einer kontaktlosen Abwicklung der Kfz-Zulassungen für Gewerbe- und Privatkunden.

Damit soll erreicht werden, dass vermehrt auch wieder Kfz-Zulassungen für Privat- und Gewerbekunden möglich sind ohne die Mitarbeiter/innen in den Behörden einer gesundheitlichen Gefährdung auszusetzen. Hierbei werden die Unternehmen unserer Branche die Einhaltung gesetzlicher und gesundheitlicher Vorgaben sowie höchste Hygienestandards und die Einrichtung von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung einer möglichen Ansteckung sicherstellen.

**Hierzu gehören:**

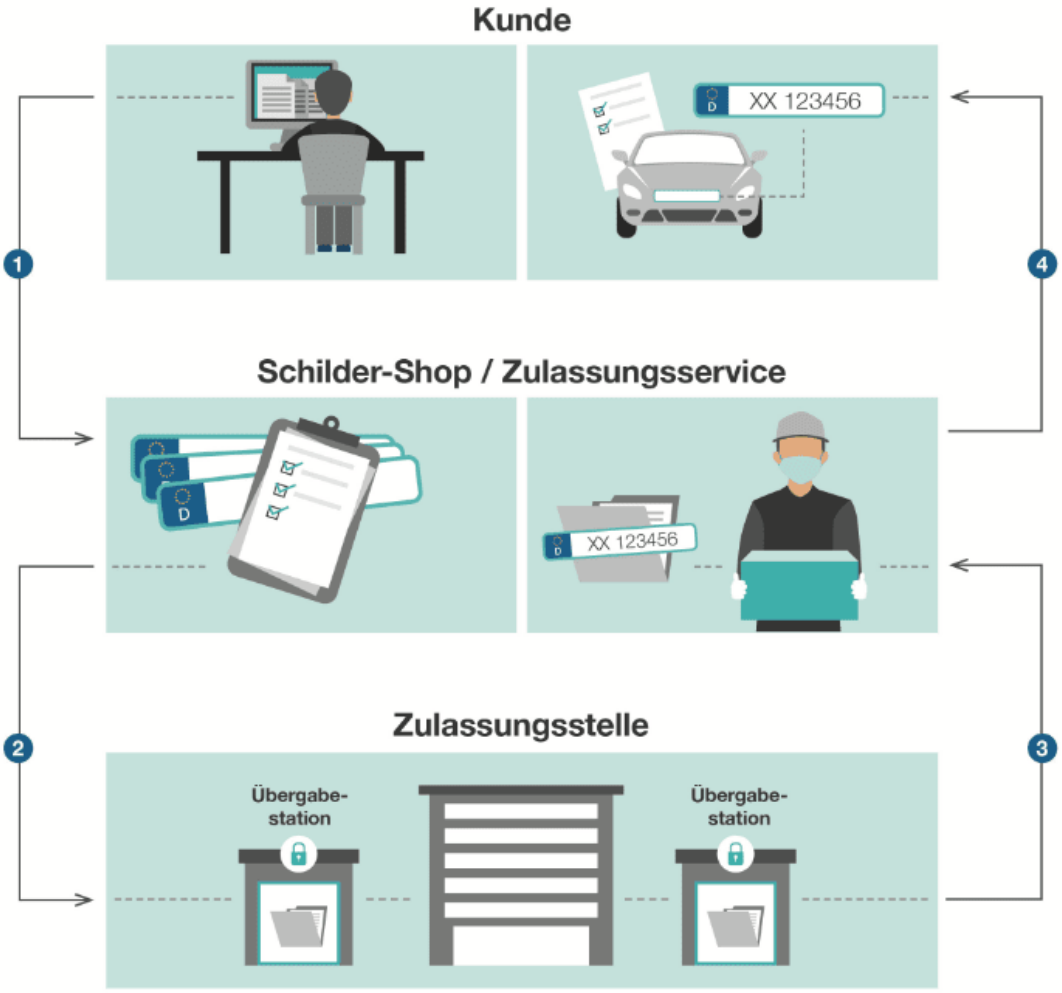
- Gleichzeitiger Einlass nur einer begrenzten Anzahl von Kunden in die Räumlichkeiten der Schilderprägerei bzw. des Zulassungsdienstes, abhängig von der Größe der Räumlichkeiten. (weitere Kunden warten vor der Tür unter Einhaltung eines gebührenden Sicherheitsabstandes und werden einzeln in die Räumlichkeiten gebeten)
- Einhaltung der Abstandregeln von mindesten 1,5m zwischen den einzelnen Kunden
- Benutzung von Mundschutz durch die Mitarbeiter/innen der Schilderprägerei bzw. des Zulassungsdienstes
- Installation von Spuckschutzwänden im Tresenbereich der Schilderprägerei bzw. des Zulassungsdienstes
- Überwiegende Verwendung von bargeldlosen Zahlungen durch den Kunden
- Desinfektion des Tresenbereiches in angemessenen Zeitabständen

**Die kontaktlose Abwicklung der Kfz-Zulassungen für Privatkunden stellen wir uns wie folgt vor:**

1. Der Kunde reserviert seine Kennzeichen über die Webseite der örtlichen Kfz-Zulassungsstelle alternativ erledigt dieses auch der Schilder-Shop bzw. Zulassungsservice, den der Kunde mit der Kfz-Zulassung beauftragt, indem er seine zulassungsrelevanten Unterlagen übergibt
2. Die Mitarbeiter/innen des Schilderprägers bzw. Zulassungsdienstes sichten die Unterlagen, lassen den Kunden das SEPA-Lastschriftmandat und die Zulassungsvollmacht ausfüllen und prägen die benötigten Kennzeichen. Sämtliche Unterlagen, nebst geprägter Kennzeichen, verbringen Mitarbeiter/innen des Schilderprägers bzw. Zulassungsdienstes, getrennt nach Vorgängen, an die (kontaktlose) Übergabestation der Kfz-Zulassungsstelle, wobei die durch die Behörde vorgegebenen Übergabezeiten und Abläufe maßgeblich sind
3. Die Mitarbeiter/innen der Kfz-Zulassungsstelle bearbeiten die Vorgänge, sollten sich hierbei Probleme ergeben, wird der Schilderpräger / Zulassungsdienst darüber informiert, um die Klärung mit dem Kunden zu erreichen. Nach der finalen Zulassung holt der Dienstleister die Unterlagen incl. der gesiegelten Kennzeichen von der Übergabestation ab
4. Der Kunde erhält seine Unterlagen / Kfz-Kennzeichen im Schilder-Shop oder der Zulassungsservice liefert direkt an den Kunden.

Der Ablauf ist auch noch einmal detailliert der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.

## Kontaktlose KFZ-Zulassung
in 4 Schritten




1. Kunde beauftragt Schilder-Shop / Zulassungsservice (oder sendet Unterlagen in digitaler Form)
2. Schilder-Shop / Zulassungsservice übergibt Zulassungsunterlagen und Kennzeichen an Übergabestation in Zulassungsstelle
3. Schilder-Shop / Zulassungsservice holt Zulassungsunterlagen und gesiegelte Kennzeichen nach der Bearbeitung von Übergabestation ab
4. Kunde übernimmt Zulassung inkl. Kennzeichen oder Zulassungsservice liefert an Kunden

Sollten Sie zu diesem Thema Gesprächsbedarf haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesverband Kraftfahrzeug-Kennzeichen e. V.

Uwe Glomb